



Cochlear Hörmesse in Hamburg – das neuartige Event-Konzept erfuhr bei seiner Premiere überaus positive Resonanz (Foto: Cochlear Ltd.)

18.06.2024 09:34 CEST

Mehr als 500 Besucher bei Cochlear™ Hörmesse in Hamburg: Neuartiges Event- Konzept erfährt überaus positive Resonanz, weitere Veranstaltungen in München, Köln und Berlin

<Hannover/Hamburg, 18. Juni 2024> Breite und überaus positive Resonanz für die erste Cochlear Hörmesse, die unter dem Motto „HEAR & JETZT“ am 1. Juni auf der Trabrennbahn Hamburg-Bahrenfeld stattfand: Mehr als 500

Besucherinnen und Besucher erlebten ein ganztägiges Event, auf dem sich zahlreiche CI-versorgende Einrichtungen der Region, auf CI-Service spezialisierte Hörakustik-Unternehmen sowie Organisationen der Selbsthilfe präsentierten. Sowohl für interessierte Laien als auch für Hörakustiker gab es ein hochkarätig besetztes Vortragsprogramm. Das neuartige Event erwies sich als überaus lebendige Plattform für Austausch, Information und Vernetzung sowie für gemeinsame Erlebnisse rund ums Thema Cochlea-Implantat (CI). Weitere Cochlear Hörmessen finden am 29. Juni in München, am 21. September in Köln/Siegburg sowie am 9. November in Berlin statt; Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.cochlear-hoermesse.de.

„Wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen, dann kann das Cochlea-Implantat ein großes Plus an Kommunikation und Lebensqualität ermöglichen“, so Marina Papenhoff, Marketing Direktorin von Cochlear Deutschland. „Doch nach wie vor gibt es erhebliche Wissenslücken. Betroffene erfahren viel zu spät vom CI oder haben falsche Vorstellungen. Anlässlich von 40 Jahren CI-Therapie in Deutschland wollen wir dies ändern. Wir laden insbesondere schwerhörige Menschen zu einem Eventformat ein, das es in dieser Form bislang nicht gab – eine Messe für gutes Hören mit Information, vielfältigen Möglichkeiten zu Erfahrungsaustausch und Vernetzung sowie gemeinsamen Erlebnissen.“

Wem kann ein Cochlea-Implantat helfen und wie hört man damit? Wie läuft eine Versorgung ab? Welche Möglichkeiten gibt es, um auf einem Ohr ein CI und auf dem anderen ein Hörgerät zu nutzen? Und können Schlangen eigentlich hören? – Profunde Antwort bot die Veranstaltung auf verschiedenste Fragen. Im Vortragsprogramm informierten renommierte Vertreter aus CI-Kliniken sowie Produkt-Experten über neueste Behandlungsmethoden bei Hörverlust. Ebenso kamen zahlreiche Cochlear Hörpaten zu Wort, die Einblicke in ihren persönlichen Weg mit dem Cochlea-Implantat gaben. Interessenten hatten reichlich Gelegenheit zum individuellen Austausch mit den Referenten. Großer Wert wurde auf den barrierefreien Zugang zu allen Informationen gelegt. Schrift- und Gebärdendolmetscher unterstützten; eine Induktionsschleife und Funkempfänger konnten genutzt werden.

Tipps und Empfehlungen für Hörakustiker, die ein Engagement im Cochlea-Implantat-Bereich erwägen

Neben Vorträgen für schwerhörige Menschen und deren Angehörige hielt die Hörmesse auch attraktive Angebote für Fachbesucher bereit. Ein dreistündiger Vortragsblock, der vormittags sowie nachmittags lief, richtete sich insbesondere an jene Hörakustiker, die ein zukünftiges Engagement im Cochlea-Implantat-Bereich erwägen. Hörakustik-Unternehmensberaterin Dr. Birgitta Gabriel gab praxisnahe Tipps für die selbstbewusste Erstberatung potenzieller CI-Kunden. Audiologie-Coach Arne Israel legte dar, warum das Cochlea-Implantat ein Gewinn für die Zukunft der Hörakustiker sein kann. Für den Gastgeber Cochlear informierten Marketing Manager Acousticians Wiebke Meistrell-Scholvin sowie Account Manager Acousticians Jan Haehnel über die regionalen Partnernetzwerke des Herstellers, in denen CI-versorgende Einrichtungen eng mit Hörakustik-Unternehmen zusammenarbeiten. Hörakustiker, die ihr Know-how im Bereich der Hörimplantate erweitern und im Rahmen von Klinik-Kooperationen einen wohnortnahen CI-Service anbieten möchten, erhielten hierfür vielfältig Anregungen und Empfehlungen.

Fachausstellung mit zahlreichen CI-Kliniken, Hörakustik-Unternehmen und Organisationen der Selbsthilfe

Parallel zu den Vorträgen erwartete die Besucher eine umfangreiche Fachausstellung. Mit der Asklepios Klinik Nord-Heidelberg, dem Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, dem CIC Wilhelm Hirte Hannover, dem DIAKO Diakonie-Krankenhaus Bremen, dem Hamburger Marienkrankenhaus sowie dem Universitären Cochlea-Implantat-Zentrum Hamburg waren zahlreiche CI-versorgende Einrichtungen vertreten. Ebenso mit Ständen präsent waren die Hörakustik-Unternehmen Auric, Hörgeräte Stein, Hörgeräte Zacho, HörStudio Andres, KIND und hörwerkstatt ries, die sich alle bereits in der wohnortnahen Betreuung von CI-Trägern engagieren. Mit der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft (DCIG), dem CIV-Nord und dem Bund der Schwerhörigen Hamburg (BdS) informierten mehrere Organisationen der Selbsthilfe. Ebenso vertreten waren das Landesförderzentrum Hören und Kommunikation Schleswig sowie Hörgeräte-Hersteller GN Hearing, langjähriger strategischer Partner von Cochlear in der Smart Hearing Alliance.

Neue Wege, um die CI-Therapie noch bekannter zu machen – demnächst weitere Hörmessen in München, Köln und Berlin

Komplettiert wurde die Hörmesse durch ein attraktives Rahmenprogramm: Träger von Cochlear Hörimplantaten konnten sich in einem Technik-

Workshop individuell beraten und anleiten lassen. Eine Ausstellung gab Einblick in die 40-jährige Historie des Cochlea-Implantats. Große und kleine Besucher konnten ein überdimensionales Ohrmodell erkunden. Für die ganz Kleinen hielt ein Spielbereich zahlreiche Überraschungen bereit. Die Chance zum Selfie mit dem Cochlear Maskottchen Coby nutzten auch viele Erwachsene. Nicht zuletzt war für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt, die vor dem Tribünengebäude der Rennbahn auch einfach mal entspannen und das sommerliche Wetter genießen konnten.

„Die große positive Resonanz, die unsere Hörmesse bei der Premiere erfuhr, freut uns sehr“, so noch einmal Marina Papenhoff. „Zugleich macht diese Resonanz deutlich, wie wichtig es ist, neue Wege zu gehen, um die CI-Therapie in der Öffentlichkeit und vor allem bei den schwerhörigen Menschen noch bekannter zu machen sowie die großen Chancen moderner Hörtherapie aufzuzeigen. Jedem Menschen mit Hörverlust bestmögliches Hören zu ermöglichen, kann nur gelingen, wenn die CI-Kliniken, HNO-Ärzte, Hörakustiker und alle angrenzenden Berufe gemeinsam an einem Strang ziehen. Auch hier leistet die Messe wichtige Aufklärungsarbeit. In diesem Sinne möchten wir herzlich einladen, in den kommenden Wochen und Monaten unsere weiteren Hörmessen zu besuchen.“

Weitere Cochlear Hörmessen finden am 29. Juni in München, am 21. September in Köln/Siegburg sowie am 9. November in Berlin statt. Menschen, die mit einer Schwerhörigkeit leben, sowie deren Angehörige sind ebenso herzlich eingeladen wie interessierte Hörakustiker und andere mit dem Hören befaste Berufe. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.cochlear-hoermesse.de

beigefügte Pressefoto dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift: Cochlear Hörmesse in Hamburg – das neuartige Event-Konzept erfuhr bei seiner Premiere überaus positive Resonanz (Foto: Cochlear Ltd.). Den Cochlear Newsroom mit weiteren Presseinformationen sowie druckfähigem Bildmaterial finden Sie unter [https://presse-de.cochlear.com](https://presse.de.cochlear.com).

**Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt,
Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de**

Redaktioneller Hinweis:

Schon immer hat sich **Cochlear** von Menschen inspirieren lassen, seitdem sich Professor Graeme Clark der Entwicklung des ersten Mehrkanal-Cochlea-Implantats gewidmet hat, weil er sah, wie sehr sein Vater mit dem Hörverlust zu kämpfen hatte. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 700.000 Lösungen in über 180 Ländern Menschen jeden Alters auf der ganzen Welt zum Hören verholfen. Als weltweit führender Anbieter für implantierbare Hörlösungen verhilft Cochlear Menschen zu einem erfüllten und aktiven Leben und begrüßt sie in der global größten Gemeinschaft von Menschen mit Hörimplantaten.

Cochlear beschäftigt weltweit über 4.500 Mitarbeiter mit einer Leidenschaft für Fortschritt, die daran arbeiten, die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust zu erfüllen. Das Unternehmen schafft kontinuierlich Innovationen, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, und hat bereits mehr als 2 Milliarden AUD\$ in Forschung und Entwicklung investiert, um die Grenzen der Technologie voll auszuschöpfen und mehr Menschen das Hören zu ermöglichen, www.cochlear.de.

Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der entweder wie ein Hörgerät hinter dem Ohr oder alternativ frei vom Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und ertaubten Erwachsenen kann das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte eröffnen.

Informieren Sie sich bei Ihrer Gesundheits-Fachperson über die Möglichkeiten der Behandlung von Hörverlust. Ergebnisse können abweichen; Ihre Gesundheits-Fachperson berät Sie bezüglich der Faktoren, die Ihr Ergebnis beeinflussen könnten. Befolgen Sie stets die Gebrauchsanweisung. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Für Produktinformationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter von Cochlear.

ACE, Advance Off-Stylet, AOS, Ardium, AutoNRT, Autosensitivity, Baha, Baha SoftWear, BCDrive, Beam, Bring Back the Beat, Button, Carina, Cochlear, **xxxx**, **xxxxx**, **xxxxx**, Cochlear SoftWear, Contour, **xxxxxx**, Contour Advance, Custom Sound, DermaLock, Freedom, Hear now. And always, Hugfit,

Human Design, Hybrid, Invisible Hearing, Kanso, LowPro, MET, MP3000, myCochlear, mySmartSound, NRT, Nucleus, Osia, Outcome Focused Fitting, Off-Stylet, Piezo Power, Profile, Slimline, SmartSound, Softip, SoundArc, True Wireless, das elliptische Logo, Vistafix, Whisper, WindShield und Xidium sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken der Cochlear Unternehmensgruppe.

Über Cochlear Limited (ASX: COH)

Schon immer hat sich Cochlear von Menschen inspirieren lassen, seitdem sich Professor Graeme Clark der Entwicklung des ersten Mehrkanal-Cochlea-Implantats gewidmet hat, weil er sah, wie sehr sein Vater mit dem Hörverlust zu kämpfen hatte. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 700.000 Geräten in über 180 Ländern Menschen jeden Alters auf der ganzen Welt zum Hören verholfen. Als weltweit führender Anbieter für implantierbare Hörlösungen verhilft Cochlear Menschen zu einem erfüllten und aktiven Leben und begrüßt sie in der global größten Gemeinschaft von Menschen mit Hörimplantaten.

Cochlear beschäftigt weltweit etwa 4.500 Mitarbeiter mit einer Leidenschaft für Fortschritt, die daran arbeiten, die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust zu erfüllen. Das Unternehmen schafft kontinuierlich Innovationen, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, und hat bereits mehr als 2 Milliarden AUD\$ in Forschung und Entwicklung investiert, um die Grenzen der Technologie voll auszuschöpfen und mehr Menschen das Hören zu ermöglichen. www.cochlear.de

Kontaktpersonen



Martin Schaarschmidt

Pressekontakt

Ansprechpartner Presse

PR-Büro Martin Schaarschmidt

martin.schaarschmidt@berlin.de

+49 (0)177 625 88 86